REKORD-DATENKLAU: HACKER STEHLEN 1,2 MILLIARDEN ZUGANGSDATEN

Veröffentlicht am 7. August 2014 von Rüdiger

Ein Datendiebstahl mit nie dagewesenen Ausmaßen zeigt, wie raffiniert Hacker bei Ihren Verbrechen vorgehen. Die US-Sicherheitsfirma Hold Security kam russischen Datendieben auf die Spur und fand heraus, wie diese an 1,2 Milliarden Passwörter und Benutzernamen kommen konnten. Es ist deshalb ratsam, mit der Änderung Ihrer privaten Passwörter für mehr Sicherheit zu sorgen. Ihre Zugangsdaten für Ihre E-Mail-Konten und den Kundenlogin der Media Company müssen Sie hingegen nicht ändern.

MEHR ZUM REKORD-DATENKLAU:

Der jüngst aufgedeckte **Mega-Diebstahl von Login-Daten** war keine Einzelaktion, sondern bestand aus einer Vielzahl von Angriffen. Zu den betroffenen Webpräsenzen gehören auch viele **Internetauftritte von Firmen**. Dabei haben die Hacker Unternehmen **aus fast jedem Industriezweig** bestohlen.

Die Vorgehensweise der Internetkriminellen unterstreicht, **wie wichtig die Erneuerung Ihrer Passwörter ist**. Die Rekord-Hacker begannen ihren Beutezug nämlich auf dem Schwarzmarkt, wo sie gestohlene Zugangsdaten kauften. Mit diesen **alten Login-Daten hätten Sie nichts anfangen können**, wenn die betroffenen Nutzer neue Passwörter und Login-Namen festgelegt hätten. Wegen Ihrer **E-Mail-Konten bei unserer Media Company** müssen Sie sich jedoch keine Sorgen machen. Wir wählen für Ihre Konten **sehr sichere Passwörter** aus, die höchsten Sicherheitsansprüchen genügen.

Wenn Sie Ihre privaten Passwörter ändern wollen, sollten Sie darauf achten:

- Was Sie sich gut merken können, ist unsicher (z. B. 1234).
- Verwenden Sie keine Namen.
- Ihr Passwort sollte Sonderzeichen und Zahlen enthalten.
- Je länger ein Passwort ist, desto besser.
- Benutzen Sie für jedes Nutzerkonto ein anderes Passwort.

Die ausgeklügelte Vorgehensweise der Hacker

Die russischen Hacker konnten mit den gekauften Schwarzmarkt-Daten **in sozialen Netzwerken und auf anderen Webpräsenzen** weitere Daten erbeuten. Schließlich wechselten die Datendiebe noch einmal Ihre Strategie und **suchten mit vernetzten Computerprogrammen nach Sicherheitslücken** auf Webpräsenzen. Beinahe **eine halbe Million Seiten** mit einem schlechten Schutz konnten Sie so finden. Zusammen mit älteren Zugangsdaten kommen die Russen nach Ihrem Raubzug nun auf sage und schreibe **4,5 Milliarden Login-Daten**.

Unsere **Media Company aus Düsseldorf** ergreift eine Reihe von Maßnahmen, um einem Diebstahl Ihrer Daten vorzubeugen: Wir generieren für Sie **sichere Passwörter**, **schließen Sicherheitslücken** und weisen Sie in **unseren Blogartikeln** auf Gefahren hin. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie eine Frage zur Sicherheit Ihrer Daten haben.